



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen  
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/  
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den  
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

**Ott, Christoph**

**Ynsprugg, 1676**

134. Johannes XII. ein geborner Roemischer Fuerst/ aber mit Gewalt  
eingetruenger Bapst.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)

Tabet in  
Italië ein/  
Kayser Ot-  
to / der ein  
so frommen  
Bapst sehr  
lieb hatte.

mens / das Pallium überschickt / mit vergünstigung / daß er  
das selbige / so oft es ihm beliebte brauchen möchte ( so für ein  
sonderbare Gnad gehalten wurde. ) Kayser Otto aber mit  
gar bewöglichen Brieffen in Italien eingeladen / daß er mit  
seinem Eyffer vnd Macht / der Tyrannen / sonderlich des da-  
mahlen also genanten Kayfers Berengarij / in der Warheit  
aber eines Tyrannen / ein End machte / welches auch also  
beschehen von dem jenigen / ( ich verstehe Kayser Otto ) der  
dem Römischen Apostolischen Stul durchauß wol gewogen  
vnd zugethan war / wie so wol vor / als nach ihm alle recht  
Christliche fromme Kayser ebenfalls gethan haben. Stirbt  
als ein wachtharer Hirt in dem Jahr 955. Hat regiert 10.

N. 201. Jahr.

Nit erwöhlte  
sonder ein-  
getrungen  
955.

134. Joannes XII. auß einem Fürsten vnd Gebie-  
ter der Statt Rom / ( mit was Fueg / disputier ich hie nit )  
nach absterben seines Vattern Alberici / der sich mit Gewalt  
diser Statt Rom bemächtigt hatte / von sich selbst / vnd durch  
allerhand Practiken gemachter Römischer Bapst / hat ein Le-  
ben in dem übrigen Bapstumb geführt / daß sich auff solchen  
Anfang wol schickete. Bertratte / wie er vorhero war / ei-  
nen Weltlichen Fürsten mit Jagden vnd anderen Kurzweilen  
vil mehr / als einen Römischen Bapst ; ware öfter in dem  
Wald / als Kirchen anzutreffen ; da neben der Diana auch  
die Venus bisweilen in die Jagt kame ; den die Römische  
Kirch niemahlen für ein Römischen Bapst hette angenom-  
men / oder in die Zahl der Römischen Bapst lassen ein kom-  
men / wie auch etliche der vorigen / wann sie nit / wie schon öf-  
ter gemeldet worden / für rahtsamer hette gehalten / ein  
schlimmes Haupt haben / als zulassen / daß durch Zwispalt  
die ganze Kirchen getrennt wurde / vnd sie also gar ohne ein  
gewisses Haupt müste verbleiben.

Dem Wol-  
lust von sei-  
nem Für-  
stenstand  
her / vnd  
der Gail-  
heit erge-  
ben.

Krönet  
Kayser  
Otto.

Hat in seinem ganzen Bapstumb nichts bessers gethan/  
als daß er den schon erwöhlten Kayser Otto den Ersten / zu ei-  
nem Römischen Kayser zu Rom gekrönt vnd gesalbt hat. Wie  
er nun ellendiglich gelebt / also ist er auch gestorben / eben in  
demselbigen Beth / darinn er seiner Gailhait abgewartet /  
durch vnsehbare Hand also übel zerschlagen / daß er darü-  
ber / vnd bald darauff sein Leben müste enden / so beschehen  
ist

Wird durch  
ein vnseht-  
bare Hand  
geschlagen  
vnd getödt.

Ist in dem Jahr 964. den 14. May. Nach dem er / als ein unwürdiger Vorsteher / jedoch hat regieret 9. Jahr.

135. Benedictus V. ein Römer. Ist nach dem Todt Joannis / wider Leonem / welchen Kayser Otto lieber hette Römischen Bapst gesehen / vnd mit etwas Gewalts einzurucken begunnete / zum Römischen Bapst rechtmässiger Weis erwöhlet worden. Weil er aber / als ein ganz fridsamer Mann vermerckete / daß auß diser seiner Wahl die gröbste Unruhe allberait entstunde / hat er von freyen stücken das Bapstumb resigniert vnd auffgeben / iedoch von dem wider ihn verbiterten Kayser Otto nach seiner Resignation in Form eines Gefangenen in das Teutsch-Land nach Hamburg geführt worden / (andere setzen andere Stätt) so er aber alles mit höchster Gedult auffgenommen / ganz heiliglich das übrige Leben / wie die Geschichtschreiber vermelden / zugebracht / vnd seeliglich im Jahr 965. in vnserem vntern Teutsch-Land beschloffen. Darbey ich an Kayser Otto nichts anders / als feingute Maining vnd nit böses Borhaben / die Aergernissen dardurch abzustellen / zu loben habe. Also hat Bapst Benedictus rechtmässig / auch in seinem Ellend / regieret 1. Jahr / 1. Monat / 20. Tag.

Erwöhlet  
964.

Resigniert/  
so vil an  
ihm war/  
Fridens  
halben sein  
Bapstumb.

Wird von  
Kayser  
Otto in  
Teutsch-  
Land gefüh-  
ret / stirbt  
darinn nit  
Wohn der  
Heiligkeit.

136. Leo VIII. ein Römer / wurde noch bey Lebzeiten Bapsts Joannis des zwölfften durch die Faction Kayfers Otto zum Römischen Bapst gemacht; er Joannes aber / wegen seines ärgerlichen Lebens abgesetzt / der doch allberait von der Römischen Kirchen für einen rechtmässigen Bapst / auß oben angedeuter Ursach / Zwispalt vnd Trennung zu verhüten / angenommen ware / ja für einen sollichen auch von Kayser Otto erkennet / weil er sich sonst von ihme wann er nur ein Schatten Bapst / gewesen wäre / nit würde haben frönen lassen. Ist also hierinn wider Recht vnd Billigkeit gehandelt worden / vnd dessentwegen wird diser Leo VIII. so lang Bapst Joannes im Leben gewesen / wie auch so lang Bapst Benedictus V. gelebt / für kein rechtmässigen Bapst gehalten / wol aber nach disen Zeiten / wie außdruckentlich Card. Bellarmin darsfür gehalten hat / in seiner Chronologi ad annum

Leo erkens  
nit rechtmässiger  
Bapst / vñ  
Kayser Otto vorge-  
stellt.